

# AUFWÄRMÜBUNGEN FÜR DAS ROLLENSPIEL

## Übung 1: Lockern

**Teil 1:** Bewegt euch frei im Raum. Lockert auf Anweisung eurer Lehrerin/eures Lehrers unterschiedliche Körperteile, z. B.: „Kreist den linken Arm“, „Schüttelt euer rechtes Bein“. Ihr könnt es auch mit Musik machen: Bewegt euch im Raum, solange die Musik läuft, und lockert dann ein Körperteil, wenn sie gestoppt hat.

**Teil 2:** Bewegt euch frei im Raum. Sucht euch dann auf Anweisung eurer Lehrerin/eures Lehrers einen Partner/eine Partnerin und begrüßt euch auf unterschiedliche Weise (formell, informell, besonders cool etc.). Die Lehrer/der Lehrer gibt diese vor. Hier könnt ihr auch wieder Musik einsetzen: Bewegt euch, solange die Musik läuft. Wenn sie gestoppt hat, sucht ihr euch einen Partner/eine Partnerin und begrüßt euch auf unterschiedliche Weise, wiederum vorgegeben von der Lehrerin/dem Lehrer.

## Übung 2: Wahrnehmen

Stellt euch im Kreis auf und gebt einen Klatschimpuls weiter: Der/die Gebende und der/die Empfangende drehen sich zueinander, schauen sich an und klatschen gleichzeitig. Der/die Empfangende wird zum neuen/zur neuen Gebenden und gibt den Klatschimpuls an den/die Nächste weiter. Nach zwei Runden kommt ein zweiter Impuls wie z. B. Schnipsen, nach drei Runden ein dritter wie z. B. Stampfen dazu. Versucht zwei Durchgänge mit allen drei Impulsen zu schaffen.

## Übung 3: Emotionen

Stellt euch im Kreis auf und wählt eine berühmte Persönlichkeit aus. Legt dann eine Emotion fest, z. B. Wut, Fröhlichkeit, Trauer etc. Ein/e von euch beginnt: Er/sie sucht Augenkontakt zu einem Mitschüler/einer Mitschülerin und ruft ihm/ihr in der festgelegten Emotion (z. B. wütend, fröhlich, traurig) den Namen der ausgewählten berühmten Person zu. Der Mitschüler/die Mitschülerin setzt fort und ruft dem/der Nächsten in der Emotion einen neuen Namen zu. Merkt euch dabei die Reihenfolge und spielt sie in einer zweiten Runde erneut durch. Um den Schwierigkeitsgrad zu erhöhen, kann eine neue Reihenfolge mit einer anderen Emotion begonnen (ein anderer Schüler/eine andere Schülerin muss beginnen) und durchgespielt werden. Zeitversetzt voneinander werden beide Durchgänge gestartet, sodass sie parallel laufen.

## Übung 4: Was machst du gerade?

Geht zu zweit zusammen. Ein/e (S1) von euch fragt: „Was machst du gerade?“, der/die andere (S2) nennt eine Tätigkeit z.B. „Ich putze meine Zähne“. Nun muss S1 die genannte Tätigkeit pantomimisch darstellen und z. B. so tun, als würde er/sie seine/ihre Zähne putzen. Während er/sie noch immer z. B. seine/ihre Zähne putzt, fragt nun S2, was er/sie gerade macht. S1 nennt eine andere Tätigkeit wie z. B. „Ich lese ein Buch“. Anschließend muss S2 die genannte Tätigkeit pantomimisch darstellen. Nun ist S1 wieder mit dem Fragen an der Reihe, darf aber zwischendurch nicht aufhören, die Tätigkeit aus der letzten Runde pantomimisch darzustellen (z. B. Zähne putzen), bis eine neue Tätigkeit genannt wird. So wird immer abwechselnd gefragt und gleichzeitig pantomimisch dargestellt.